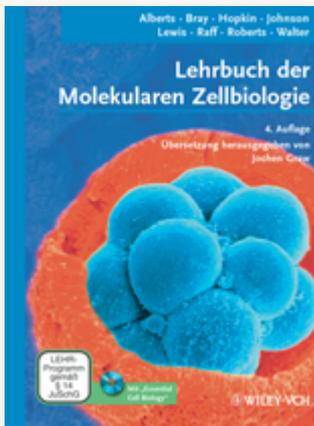


## Lehrbuch der Molekularen Zellbiologie



In dem fast 2 000-seitigen Werk wird von nahezu den gleichen Autoren das bisher bekannte Wissen zum Thema Zellbiologie umfassend dargestellt. Aber v. a. Studierende werden es begrüßen, dass mit dem „Lehrbuch der Molekularen Zellbiologie“ ein Lehrbuch bereits in 4. Auflage vorliegt, in dem, wie die Autoren betonen, in 20 Kapiteln Schritt für Schritt das Grund-

wissen der Zellbiologie dargestellt wird.

Was ist neu gegenüber früheren Auflagen? Die einzelnen Kapitel wurden teilweise umfassend überarbeitet und neue Erkenntnisse eingebaut. Dazu gehören bspw. Ausführungen zu Chromosomenstrukturen, zur Epigenetik, zu MikroRNAs und RNAi, zur Zell-Zellerkennung oder zum medizinischen Potenzial von Stammzellen. Die farblich herausgehobenen Abschnitte „Meilensteine der Biologie“ wurden durchgehend aktualisiert und lockern geschickt den Text auf. Auch die blau eingefassten Tafeln, in denen wichtige Grundlagen der Zellbiologie zusammengefasst werden, erleichtern sehr die Aufarbeitung des „Stoffes“.

In dem 33-seitigen Glossar werden die wichtigsten Fachausdrücke ausführlich erklärt, sodass es dem Leser leicht gemacht

wird, Begriffe nachzuschlagen. Auch das umfangreiche 18-seitige Stichwortverzeichnis hilft, das Buch „quer“ zu lesen. Didaktisch geschickt werden nach jedem Kapitel die wichtigsten Aussagen kurz zusammengefasst und Schlüsselbegriffe farblich hervorgehoben wiederholt. In den anschließenden Fragen wird nicht nur Wissen abgefragt, sondern sie enthalten meist auch zusätzliche Informationen, die den Studierenden „zwingen“, selbständig Lösungen zu finden. Am Ende des Buches findet man schließlich die ausführlichen Antworten.

Der Text wird hervorragend ergänzt durch die beiliegende DVD, die über 130 Videoclips, Animationen, Molekülstrukturen und mikroskopische Aufnahmen enthält. Durch die Integration von Text und Computertechnik gewinnt das Lehrbuch enorm an Anschaulich-

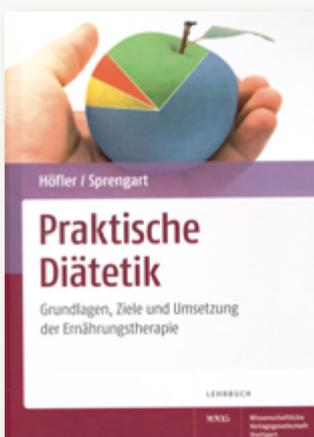
keit. Hervorzuheben ist, dass dieses Lehrbuch interdisziplinär aufgebaut ist. Dadurch wird es nicht nur Studierenden der Biologie ermöglicht, sich in die neuesten Erkenntnisse der molekularen Zellbiologie einzuarbeiten, sondern auch für Studierende der Medizin, Pharmazie, Chemie, Ernährungswissenschaften, Lebensmittelchemie und der Biotechnologie ist dieses Lehrbuch ein nützlicher Begleiter während des Studiums.

*Prof. Dr. Dr. Hans Steinhart,  
Hamburg*

Bruce Alberts, Dennis Bray,  
Karen Hopkin et al.:  
Lehrbuch der Molekularen  
Zellbiologie  
907 S. + XXVIII, 72,90 €  
4. Aufl., Wiley-VCH,  
Weinheim 2012

ISBN: 978-3-527-32824-6

## Praktische Diätetik Grundlagen, Ziele und Umsetzung der Ernährungstherapie



Autorinnen des Lehrbuchs „Praktische Diätetik“ für die Ausbildung sind zwei in der klinischen Praxis tätige Diätassistentinnen. Das Buch bietet eine wertvolle Hilfestellung bei der Umsetzung von wissenschaftlich anerkannten Diäten im Berufsalltag. Der Aufbau folgt einer einheitlichen Systematik: Definition, Grundlagen, diätetisches Prinzip, Durchführung, diätetische Alternativen, koch- und küchentechnische Tipps und zusätzliche Therapieoptionen. Zur Vertiefung werden Übungen und Aufgaben vorge-

schlagen. Im ersten Teil des Buches werden die Grundlagen der gesunden Ernährung und die Prävention dargestellt, die Ernährung für verschiedene Lebensab-

schnitte, Vollkost und vegetarische Ernährungsformen. Der Hauptteil ist der Ernährung kranker Menschen gewidmet, wobei besonders ausführlich auf Demenzerkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane, Mangelernährung, Sonderdiäten, nahrungsbedingte Allergien, Eliminationsdiäten, energie-definierte Diäten und enterale Ernährung eingegangen wird. Die besondere Stärke des Buches liegt in der praxisnahen Darstellung, den zahlreichen Tabellen über Inhaltsstoffe, Bezugsquellen, Ernährungs- und Speisepläne. Sehr hilfreich und in ähnlichen Lehrbüchern selten zu finden sind die Übungen und Aufgaben für die Lernenden. Fast jedes Kapitel enthält weiterführende Literatur, Adressen

einschlägiger Fachgesellschaften, Patienten- und anderer Organisationen sowie Internetquellen. Lobenswert sind auch die Register, die den Wert des Buches gut aufschließen und es fast zu einem Nachschlagewerk machen.

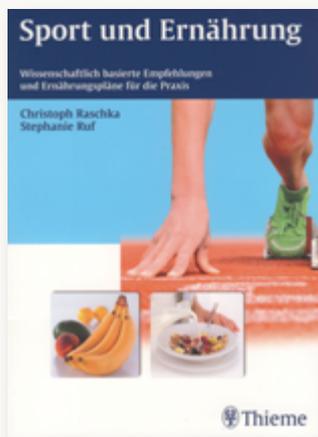
*Dr. Erich Lück, Frechen*

Elisabeth Höfler,  
Petra Sprengart:  
Praktische Diätetik.  
Grundlagen, Ziele und Umsetzung der Ernährungstherapie.  
764 S., 33 farb. Abb., 205 s/w Tab., 141 Übungsaufgaben,  
48,00 €, gebunden  
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 2012

ISBN: 978-3-8047-2943-8

## Sport und Ernährung

### Wissenschaftlich basierte Empfehlungen und Ernährungspläne für die Praxis



Das im Thieme Verlag neu erschienene Lehrbuch „Sport und Ernährung – Wissenschaftlich basierte Empfehlungen und Ernährungspläne für die Praxis“ von PD Dr. med. Dr. rer. nat. Christoph RASCHKA und Dr. oec. troph. Stephanie RUF richtet sich an Sportmediziner, Physiotherapeuten und Sporttherapeuten. Das Ziel der Autoren ist es, auf Basis etablierter und neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse eine

verbesserte Wissensvermittlung auf dem Gebiet der Sporternährung zu erreichen.

Die Grundlagen von Ernährungsphysiologie, Energiegewinnung und sportspezifischen Ernährungsaspekten werden nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch in 28 Kapiteln auf ca. 180 Seiten beschrieben und durch 28 Tabellen komplettiert. Beiträge zur Basis- und Wettkampfernährung und der Rolle von Makronährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen werden ergänzt durch Kapitel zur Flüssigkeitszufuhr (auf 17 Buchseiten), leistungssteigernden Substanzen (auf 11 Seiten) sowie dem Thema Sport und Immunsystem. Schließlich wird auf die Messung der Körperzusammensetzung, der Ernährung in Höhe und auf Essstörungen eingegangen. Übersichten zu Fachzeitschriften und empfehlenswerten Internet-Adressen sind angefügt. Mit exemplarischen Ernährungsplänen und

Rezepten im Anhang wird die Thematik konkretisiert.

Am Ende eines jeden Kapitels erfolgen die Literaturangaben. Zudem werden neben Stellungnahmen des ACSM (American College of Sports Medicine) und des AIS (Australian Institute of Sport) Fachpublikationen der europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit, Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention sowie diverse wissenschaftliche Studien aufgeführt. Dem interessierten Leser bieten die zahlreichen Literaturstellen eine schnelle und einfache Übersicht für weiterführende eigene Recherchen. Außerdem liefert das Buch praxisnahe Anwendungstipps für die optimale Sportlerernährung, bspw. durch Bewertungen von Kohlenhydrat- oder Proteinriegeln. Den Autoren ist es gelungen, ihre umfangreiche Literaturrecherche von hoher Aktualität in sprachlich gut verständlichen

Kapiteln aufzubereiten. Allerdings sollte der Leser über Vorkenntnisse im Bereich Ernährung und Sport verfügen, denn auf die Vermittlung detaillierten biochemischen Grundlagenwissens wird weitestgehend verzichtet. Gemäß ihrem Anspruch fassen die Autoren in diesem Buch aktuelle wissenschaftlich fundierte Ernährungsempfehlungen konzentriert zusammen.

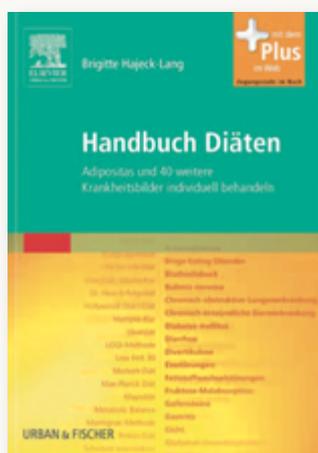
*Dr. Alexandra Blaik, Magdeburg*

Christoph Raschka,  
Stephanie Ruf:  
Sport und Ernährung.  
Wissenschaftlich basierte  
Empfehlungen und Ernährungspläne für die Praxis.  
202 S., 27 Abb., kartoniert,  
39,99 €  
Thieme, Stuttgart 2012

ISBN: 978-3-13-167151-6

## Handbuch Diäten

### Adipositas und 40 weitere Krankheitsbilder individuell behandeln



Die Autorin, promovierte Ernährungsmedizinerin, fasst in diesem Buch zusammen mit elf weiteren Fachleuten ihre langjährigen Erfahrungen mit den verschiedensten Diätformen zusammen. Nach einem einheitlichen Schema werden v. a. die unzähligen Reduktionsdiäten, Schlankheitsmittel und Gewichtsmanagementprogramme und danach etwa 40 weitere indikationsbedingte Diäten dargestellt, von der Arteriosklerose über Gicht bis zu Schilddrüsenerkrankungen. Beschrieben werden bei den Reduktionsdiäten die geschichtlichen Hintergründe, die Lebensmittelaus-

wahl, das Nährstoffverhältnis, die Kalorienzufuhr, das postulierte Wirkprinzip, die historische Begründung, evtl. Varianten, Einzelheiten der Durchführung, Zeit- und Kostenaufwand und gesundheitliche Aspekte. Fast jedes Kapitel zeichnet sich aus durch klare und verständliche Bewertungen hinsichtlich des praktischen Wertes und der Erfolgsaussichten. Die Autoren sparen in vorsichtigen Formulierungen auch weltanschauliche Aspekte nicht aus und nennen die vielen in der Werbung anzutreffenden Diäten beim Namen, die oft den „Erfindern“, den Autoren einschlägiger

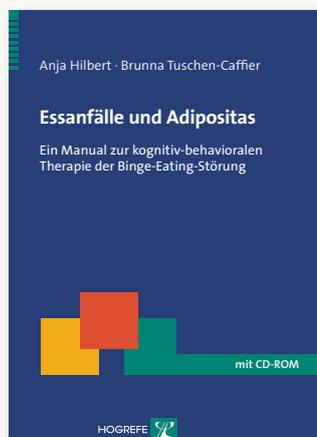
Schriften oder den Herstellern einschlägiger Präparate mehr nützen als den angesprochenen Patienten. Der besondere Wert des Buches liegt in den praxisnahen Erläuterungen und der Beschreibung von Fallbeispielen.

*Dr. Erich Lück, Frechen*

Brigitte Hajeck-Lang:  
Handbuch Diäten. Adipositas  
und 40 weitere Krankheitsbilder  
individuell behandeln  
320 S., zahlreiche Tab., 29,99 €  
Elsevier Urban & Fischer,  
München 2011

ISBN: 977-3-437-57580-8

## Essanfälle und Adipositas Ein Manual zur kognitiv-behavioralen Therapie der Binge-Eating-Störung



Das Buch „Essanfälle und Adipositas“ fußt auf Forschungsergebnissen von Anja HILBERT und Brunna TUSCHEN-CAFFIER, beide Professorinnen und renommierte Expertinnen im Essstörungsbereich. Das Therapieprogramm, das auch in der Gruppe durchgeführt werden kann,

will insbesondere die Essanfallsymptomatik reduzieren sowie Selbst- und Körperbild, Stress- und Beziehungsmanagement verbessern – und kann dabei in einer ersten Evaluation signifikante Erfolge vorweisen. Es zielt nicht auf eine Gewichtsreduktion, diese ist gegebenenfalls in einer nachfolgenden Adipositas-Therapie anzustreben.

Das Manual gliedert sich in zwei Teile, den theoretischen Hintergrund und den therapeutischen Leitfadens. Im ersten Teil fassen die Autorinnen die diagnostischen Merkmale, bedingende und aufrechterhaltende Faktoren sowie psychotherapeutische Behandlungsansätze der Binge-Eating-Störung kurz und übersichtlich zusammen. Der therapeutische Leitfaden beinhaltet Hinweise zu Therapie-

aufbau, Gesprächsführung, Diagnostik und Rückfallprophylaxe; drei weitere Kapitel widmen sich den Kernthemen Essverhalten, Körperbild und Stressmanagement.

Das Manual ist klar strukturiert und durch Fallbeispiele anschaulich gestaltet. Die Autorinnen zeigen eine ressourcenorientierte, wertschätzende Einstellung und einen differenzierten Blick auf die individuelle Problematik der PatientInnen und gehen in allen Kapiteln explizit auch auf mögliche Schwierigkeiten im Therapieverlauf ein. Eine Reihe von Arbeitsblättern liegt dem Manual im pdf-Dateiformat auf CD-Rom bei. Insgesamt liefert das Buch somit wertvolle Anregungen und Materialien für die Therapie der Binge-Eating-Störung – auch

für LeserInnen, die nicht das ganze Manual umsetzen wollen. Allerdings ist es, wie auch die Autorinnen selbst bemerken, v. a. für (Psycho-)TherapeutInnen mit eingehenden verhaltenstherapeutischen Kenntnissen geeignet.

*Prof. Dr. Eva Wunderer,  
Landshut*

**Anja Hilbert,  
Brunna Tuschen-Caffier:**  
**Essanfälle und Adipositas.**  
Ein Manual zur kognitiv-behavioralen Therapie der Binge-Eating-Störung  
118 S., broschiert, DIN A4,  
39,95 €  
Hogrefe, Göttingen 2010

ISBN: 978-3801720759

## Ketogene Diät Ernährung als Therapiestrategie bei Epilepsien und anderen Erkrankungen



Auch wenn man sich bereits vielfältig mit Ketogener Diät beschäftigt, ist diese Neuauflage nochmals eine Bereicherung und ein Update, sehr systematisch aufgebaut, mit einem guten Inhaltsverzeichnis und Register, sodass man sich jeder-

zeit schnell orientieren kann, in allen wichtigen Punkten deutlich aktualisiert und erweitert, so z. B. die Liste der Epilepsien, die auf Ketogene Diät besonders gut ansprechen. Für einen „Anfänger“, der Patienten mit Ketogener Diät betreuen möchte, stellt dieses Buch einen sehr guten, umfassenden Einstieg dar, der alle wichtigen Punkte der Ketogenen Diät berücksichtigt, alles mit vielfältigen Literaturhinweisen versehen, sodass man sich auch jederzeit weiter vertiefen kann.

Praktisch und sehr hilfreich sind auch Antragsbeispiele zur Kostenübernahme des Mehraufwandes der Ernährungstherapie und der Medikamente, da ohne diese Anträge die Kosten für die Supplemente, Mineralien und Vitamine nicht von den Kran-

kenkassen übernommen werden. Derartige Anträge zu speichern und den Eltern bei Entlassung mitzugeben, erspart viel Arbeit und Zeitaufwand.

Zu begrüßen ist ebenso, dass dieses Buch jetzt über den offiziellen Buchhandel erhältlich ist. So können sich auch interessierte und sehr engagierte Eltern, die der Ketogenen Diät oft sehr aufgeschlossen gegenüberstehen, jederzeit die entsprechenden Informationen besorgen.

Das Buch ist eigentlich ein „Muss“ für jeden Epileptologen und Neuropädiater, der Ketogene Diät für seine Stoffwechselfpatienten mit Glukosetransporter-Defekt und Pyruvatdehydrogenase-Mangel und diese lohnende Therapieoption auch für seine therapieschwierigen

und therapieresistenten Epilepsiepatienten anbieten will. Das Highlight: V. a. Patienten mit DOOSE-Syndrom (myoklonisch-astatische Epilepsie), tuberöser Sklerose oder z. B. DRAVET-Syndrom erfolgreich mit Ketogener Diät behandelt zu haben, wird Motivationsschub genug sein, diese Diät auch bei anderen Epilepsien öfter einzusetzen.

*Dr. Adelheid Wiemer-Kruel,  
Kehl-Kork*

**Friedrich A. M. Baumeister:**  
**Ketogene Diät**  
Ernährung als Therapiestrategie bei Epilepsien und anderen Erkrankungen  
286 S., 85 Abb., 38 Tab., kart.,  
39,95 €  
Schattauer, Stuttgart 2012

ISBN: 978-3-7945-2904-9